

Protokoll des Treffens der SFGH am 18.04.2026

Anwesend waren Uwe und Sandra Schmidt, Rüdiger Nachtweh, Bernhard Lürßen, Lutz und Kelly Reimers-Rawcliffe, Julia Rawcliffe, Jörg Scheffler, Christian Buhl, Michael Wangenheim, Uwe Gehrke, André Alder, Martin Schmoll, Louisa Hückstädt und die Gäste Götz Piesbergen und Martin. Virtuell zugeschaltet war Gregor Jungheim.

Uwe Schmidt ist kurzfristig für Christian Buhl als Vortragender eingesprungen und hat eine Playlist mit SF-Videos auf YouTube zusammengestellt:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLr4gkRXYn2Kc6PcBnLdtILOGD8-mPMDEP>

Die Liste wurde zum größten Teil abgespielt und besprochen.

Stormtrooper Vlog - The Adventures of Dave and Greg

Dieses Video ist der erste Teil einer Serie mit derzeit 52 Folgen. Dieses KI-Fanprojekt ist ein Vlog eines Stormtroopers, der durch die Unfähigkeit des ihm zugeteilten Partners immer wieder in schwierige Situationen gerät.

Die Erstellung dieser Videos mithilfe einer KI ist verhältnismäßig einfach durch die Tatsache, dass die handelnden Personen Helme tragen, die ihre Gesichter verdecken. Mimik ist also nicht von Bedeutung und auch Körpersprache und Gestik kommt durch die Uniformen nur eine geringe Bedeutung zu.

Uwe erklärte kurz die Erstellung von KI-Videos durch die Festlegung eines Anfangs- und eines Endbildes einer kurzen Sequenz, damit die KI den Übergang zwischen den beiden Bildern erstellt.

Unweigerlich kam die Frage auf, ob KI die Mitarbeitenden in der Filmindustrie ersetzen wird. Außerdem wurde der hohe Energieaufwand und damit verbundene CO2-Fußabdruck angesprochen.

FTL

Als nächstes wurde der Kurzfilm FTL (Faster than Light) vorgestellt, der im Gegensatz zum ersten Video kein KI-Projekt war. Er stammt vom Channel Dust, der SF-Kurzfilme direkt mit den Urhebern lizenziert und auf dem sich (Stand Mai 2026) beinahe 1200 Videos befinden.

Der Film kam gut an, allerdings gab es einige kleinere Kritikpunkte. Der Funkkontakt mit dem Piloten schien in Echtzeit zu verlaufen, was unmöglich ist. Außerdem merkte jemand an, dass es nicht sehr glaubwürdig ist, bei so einem bedeutenden Projekt in der heißen Phase nur zwei Leute im Kontrollzentrum zu haben. Auch der fehlende Kopilot wurde kritisiert.

Cyberlord of the Chips

Dieses Video ist ein Trailer zu einem fiktiven Film (Herr der Ringe in einem Cyberpunk-Setting), was derzeit auf Youtube relativ beliebt ist. Hier wurde im wesentlichen die ältere KI-Technik und das daraus resultierende Uncanny Valley kritisiert.

Tears of Steel

Dieser Film ist mit seinen 13 Jahren das älteste KI-Projekt auf der Playlist und wurde mit einer ganz anderen Intention erstellt. Er stammt von der Blender Foundation und diente dazu, die Möglichkeiten der Open Software Blender aufzuzeigen. Das Team bestand aus 8 Leuten. Nach einer längeren Diskussion über einige Kritikpunkte war Konsens, dass er doch recht beeindruckend ist, wenn man das Alter bedenkt.

Charge

Auch dieser Film stammt aus dem Blender Studio. Allerdings ist er deutlich neuer (3 Jahre alt). André und Uwe verwiesen auf die neue und deutlich leistungsstärkere Render-Engine.

π Hard

Dieser Film vom Youtube-Channel AI or Die ist ein weiteres Beispiel für einen Trailer für einen fiktiven Film. Er sorgte definitiv für die meiste Erheiterung auf diesem Treffen, aber auch für Diskussionen über das Persönlichkeitsrecht der dargestellten Personen und die diesbezüglich unterschiedliche Rechtslage in den USA und in Deutschland.

Discarded Companion

Auch dieser Film ist ein KI-Projekt des Channels AI Video School. Uwe verwies darauf, dass der Urheber ein Making Of direkt in der Beschreibung des Filmes verlinkt hat.

Erneut wurde darüber diskutiert, dass KI-erstellte Filme eine Aneinanderreihung kurzer Videosequenzen (ca 7 Sekunden) ist.

The Cold Iron

Den Tipp zu diesem Film erhielt Uwe von André. Er ist mit dem Urheber, der ebenfalls aus Hannover stammt, bekannt. Er hat Mediendesign studiert und dieser (sowie weitere Filme auf seinem Channel) sind der Versuch, was als Einmannprojekt möglich ist. Vielleicht tut ja die Erwähnung bei unserem Treffen und in diesem Protokoll ein Übriges, um ihn ein wenig bekannter zu machen.

The Greatest Lie

Auch dieser Film stammte vom oben bereits erwähnten Channel Dust. Er erhielt viel Kritik, was möglicherweise auch daran lag, dass der eine oder andere nicht verstanden hatte, dass die beiden Handlungsstränge etwa 8 Jahre auseinander lagen (erkennbar am Alter des Kindes und daran, wo sich die einzige Kopie des Buches befindet). Hier zeigte sich deutlich, dass Geschmäcker verschieden sind.

Battle At Helios Delta 6

Mit diesem Film, einer sehr beeindruckenden Computersimulation einer Schlacht im Battlestar Galactica Universum wurden die Kritiker des letzten Filmes dann mehr als entschädigt. Keine komplizierten Handlungsstränge, nur eine Schlacht, in der am Ende das meiste kaputt ist. Technisch allerdings hoch beeindruckend.

The secret number

Dieser Film stammt von einem Team junger Filmschaffender des Savannah College for Art and Design und basiert auf einer Geschichte von Igor Teper. Die Produktion dauerte fast zwei Jahre. (2010-2012).

Gestohlene Zeit

Als letzten Beitrag zeigte Uwe den Kurzfilm Gestohlene Zeit, nicht wissend, dass er bereits in einem Vortrag über Zeitreisen vor einigen Jahren (in seiner SFGH-Pause) bereits gezeigt wurde. Allerdings schien er auch ein zweites Mal recht gut anzukommen.

Etwa die Hälfte der Teilnehmenden ließ den Abend im Sole Mio ausklingen. Uwe nutzte die Gelegenheit, um herauszufinden, welche Filme den einzelnen Personen am besten gefallen haben. Die völlig unterschiedlichen Nennungen bewiesen mal wieder eins - Geschmack ist subjektiv.